

Praktikumsbericht **[C1]** Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Belgien
Studienfach:	Chemie
Heimathochschule:	Johannes-Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Chemie
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.10.2025 bis 01.03.2026 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	KU Leuven
Straße/Postfach:	Celestijnenlaan 200F
Postleitzahl und Ort:	3001 Leuven
Land:	Belgium
Homepage:	https://chem.kuleuven.be/en
E-Mail:	tatjana.vogt@kuleuven.be

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Über akademische Kontakte an meiner Universität, besonders Freunde/Bekannte aus meinem Umfeld, die diese Erfahrung bereits gemacht haben und mich über die Informationen und den gesamten Bewerbungsablauf aufklären konnten.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Zunächst habe ich die allgemeine Erasmus Bewerbungsseite (https://www.international.uni-mainz.de/erasmus/) gelesen, um mir einen Überblick zu verschaffen. Da ich bereits wusste, in welches Land es gehen wird, habe ich gezielter nach den Vorbereitungen/Informationen dazu gesucht. Auf der Bewerbungswebsite (https://www.eu-servicepoint.de/bewerbung/) habe ich mich über den Ablauf informiert und mich um die geforderten Dokumente gekümmert. Online ließ sich bereits die Bewerbung abschicken und sehr unproblematisch und schnell ließ sich über E-Mail-Verkehr mit dem Fachkoordinator näheres klären. Ein Auswahlgespräch war nicht nötig.
Wohnungssuche:	Auf der offiziellen Seite der Uni im Ausland gibt es eine Informationsseite, in der besonders auf die Wohnsuche eingegangen wird. Dazu gibt es eine Suchplattform (https://kotwijs.be/), die in Zusammenarbeit der Universität und den Vermietern entstanden ist, um vollständige Transparenz zu gewährleisten, damit Studierende, die aus dem Ausland ausreisen, vor Betrug geschützt werden können. Auf dieser Website ließ sich sehr unproblematisch eine Unterkunft finden, mit der ich sehr zufrieden war.
Versicherung:	Zur Versicherung wurde mir auch nach Gesprächen mit Freunden/Bekannten empfohlen, die Versicherung mit DAAD (https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/daad-versicherungen/versicherung-im-ausland/) abzuschließen. DAAD bietet sehr vielseitige, und auf die Zeit abgepasste Verträge an, die sehr unkompliziert und sicher online abgeschlossen werden können.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Der Internetanschluss ist sowohl an der Universität als auch in der Unterkunft immer gegeben gewesen, und da der Aufenthalt im europäischen Ausland stattgefunden hat, war der Internetzugang mit mobilen Daten auf dem mobilen Endgerät gegeben.
Bank/ Kontoeröffnung:	Es war nicht nötig, ein Konto in Belgien abzuschließen, da problemlos überall und gebührenfrei mit der Karte gezahlt werden konnte. Es kann auch sehr einfach ein Bankautomat gefunden werden, wenn Bargeld benötigt war.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	https://www.kuleuven.be/english/culture https://www.kuleuven.be/residenties/shortstay_en https://www.kuleuven.be/english/life-at-ku-leuven/housing/find-housing/students

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Im Rahmen der Masterarbeit in der Chemie ist gegeben, eine fünfmonatige Laborzeit zu absolvieren, um Experimente zum gegebenen Thema zu sammeln, Daten zu sammeln und ganz allgemein betrachtet Forschung zu betreiben. Dazu war der Auslandsaufenthalt ideal, da in einer anderen Umgebung und in einem anderen Laborumfeld geforscht wurde. Daher fand dieser Teil der Masterarbeit in einem Labor in der Universität statt, mit einem Betreuer unter der Professorin der Forschungsgruppe.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Es war eine sehr gute Mischung aus Methoden und Themen, die bereits bekannt waren, umzusetzen mit neu Erlerntem. Durch das ständige Lesen von Fachliteratur und die Unterstützung des Betreuers war ein nahtloser Start möglich und über den gesamten Aufenthalt erhalten. Eine ausreichende Betreuung war gewährleistet, die aber auch nicht zu viel war.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Vor der Anreise wurde in einem online Meeting mit dem Betreuer das Thema besprochen, um sich besser darauf vorbereiten zu können und auch etwas die persönlichen Präferenzen einfließen zu lassen. Alle zwei Wochen gab es sogenannte Subgroup Meetings, in der in Kleingruppen mit der Professorin über die aktuellen Updates der Forschung und eventuelle fachliche Probleme gesprochen wurde. Dazu wurde zur Veranschaulichung immer eine Power Point Präsentation erstellt. Ge
soziale Kontakte während des Praktikums:	Fast ausschließlich wurde der Kontakt mit den Labor-kollegen aufgebaut, besonders mit den anderen Masterstudenten, da das tägliche Arbeiten im Labor den Kontakt gestärkt hat. Auch mit den Bewohnern im Studentenwohnheim wurde Kontakt aufgebaut, die Beziehung zu den Masterstudenten und Laborkollegen war jedoch stärker und es wurde auch viel Zeit an Wochenenden und nach getaner Arbeit verbracht.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Durch die tagtägliche Nutzung von Englisch mit der internationalen Gruppe wurde eine Verbesserung der Sprache bereits nach kurzer Zeit bemerkt es konnte sich ohne weiteres verständigt werden.

kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Die Erwartungen wurden übertroffen, es gab eine nahtlose Integration in die Gruppe und in die Arbeit, aus Laborpartnern wurden Freunde, es wurde viel erlebt, gelacht, geforscht und gelernt, sei es im Labor oder in einer Bar. Persönlich habe ich nicht erwartet, mit so vielen Studenten von der Uni selbst zu tun zu haben, aber durch das gemeinsame Arbeiten in einer Forschungsgruppe haben sich auch da Freundschaften entwickelt. Durch die interkulturelle Umgebung war sehr spannend, etwas über die Herkunft, Sprache, Traditionen und Gemeinsamkeiten mit der eigenen Kultur zu sprechen und es konnte viel sowohl auf professioneller als auch auf sozialer Ebene mitgenommen werden. Besonders gut ist die Größe der Stadt, da es ein leichtes war, sich zurechtzufinden und Orte zu entdecken. Nicht so gut war der häufige Regen, aber den ist man auch aus der Heimat gewohnt.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Fünf Monate – ein Semester – ist genau ausreichend, wobei die Zeit sehr schnell vorbeigeht und es auch schön wäre, andere Jahreszeiten in dem Land kennenzulernen.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Im gesamten ca. 10-20% teurer als Deutschland, besonders Wohnungen (wenn es nicht in einem College ist) deutlich teurer, aber dafür auch sehr schön und neu. Ungefähre Kosten mit Wohnung, Auslandsversicherung und Essen/Trinken, Spaß (kleine Ausflüge, Getränke, Waffeln): 1200-1300€
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Sehr viele Fahrräder, auch in der scheinbaren Fußgängerzone in der Stadt, daher Obacht!
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Durch das Kennenlernen neuer Analytik Methoden aber auch von neuen Programmen kann durchaus davon ausgegangen werden, in Zukunft einen Nutzen im Beruf daraus ziehen zu können.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Definitiv sehr empfehlenswert! Eine sehr offene, internationale Gruppe mit einer großen Hilfsbereitschaft und bereit, neue Leute kennenzulernen und aufzunehmen, die Motivation und das Erlernen von neuen Skills aus eigenem Antrieb mitbringen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	https://kotwijs.be/tenant/search https://www.kuleuven.be/english/life-at-ku-leuven/housing/find-housing/students

<https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/daad-versicherungen/versicherung-im-ausland/>
<https://www.kuleuven.be/english/culture>

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐